



Ergebnisse aus dem 1. Informationsveranstaltung Flüchtlingshilfe im Duisburger Süden

12. April 2022, 19:30-21:30 Uhr, digital
Teilnehmer-/innen: 23

Themen:

- Wunsch nach Email-Verteiler von Interessierten / Handelnden zum regelmäßigen Informationsaustausch
- Orthodoxe Osterfeier
- Digitale Plattform – Verlinkung ehrenamtlicher Angebote - best practise – Hilfsangebote – Wissensweitergabe
- Patenangebote

Vereinbarung:

zweiwöchige digitale Treffen für alle Interessierte; nächstes Treffen:

Donnerstag, 28.04.2022, 19:30 Uhr. Diese Einladung erfolgt noch einmal über den PGR St. Judas Thaddäus

Informationen:

1. Ostern

- das Osterfest wird von den Orthodoxen Kirchen am 24.04.2022 gefeiert.
- Angebot St. Peter und Paul, Pastor Brandt, am 24.04.22: „Für den Fall, dass die ukrainisch-orthodoxen Christen ihren Popen (Zelebranten) selber besorgen bzw. mitbringen, ist Pastor Brandt bereit, den Kirchraum St. Peter und Paul in Huckingen für eine orthodoxe Osterfeier an diesem Sonntag zur Verfügung stellen (die „normale“ Messfeier dort ist wie gewohnt um 11:30 Uhr). Pastor Brandt stünde zu diesem Termin als Person am Ort bereit.
- Pfarrer Winkelmann fragt bei der rumänisch-orthodoxen Gemeinde in St. Suitbert, Wanheim nach. Die Antwort steht aus.
- in Hamborn gibt es eine russisch-orthodoxe Gemeinde
- weitere Informationen über seelsorgerische Angebote über das Bistum wird in der Anlage beigefügt.

2. Verlinkung von Angeboten von ehrenamtlichen Kreisen

- Herr Bongardt hat darüber informiert, dass dies auf der Homepage der Stadt im Bereich FAQ möglich sei.
- geplant sind „Willkommenstreffen“ in den Stadtbezirken, bei denen sich die einzelnen Initiativen vorstellen können, weitere Informationen folgen.

3. Patenangebote

- hier ist wichtig, dass eine Vertrauensbasis entstehen kann und die Geflüchteten sicher gehen können, dass kompetent und korrekt geholfen wird.
- Die Situation der Menschen darf nicht ausgenutzt werden
- Der „runde Tisch“ der Stadt Duisburg zur Flüchtlingshilfe ist informiert.

4. Email-Verteiler

Leider müssten wir aus datenschutzrechtlichen Gründen eine entsprechende schriftliche Erklärung zu der Weiterleitung einer entsprechenden Liste erhalten. Hier suchen wir noch nach einer praxistauglichen Lösung. Einige von Ihnen haben bereits ihre Kontaktdaten gesendet, die notiert wurden. Vielen Dank. Eine zu prüfende Möglichkeit: eine eigene Email-Adresse erstellen, in denen alle Email-Adressen aus diesem Kreis hinterlegt werden, so dass man „anonym“ gezielt erreichbar ist.